

Bob Berman

Der Komet unterm Küchentisch
Eine Reise durch die wundersame
Astronomie des Alltags

Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2005
289 Seiten
ISBN 3-593-37664-4
24,90 €



Astronomie im Alltag

Das Zeitalter des Wassermanns wird im Musical »Hair« besungen. Doch wissen Sie eigentlich, wann es beginnt und was das Ganze mit alltäglicher Astronomie zu tun hat? Fast jeden Tag begegnen wir vielen Geheimnissen des Universums. Doch weil sie uns so selbstverständlich erscheinen, denken wir gewöhnlich nicht darüber nach.

Bob Berman, Astronom und Direktor des Overlook-Observatoriums bei Wood-

stock, USA, beschreibt in seinem Buch in 32 recht kurzweiligen Kapiteln, welche Entdeckungen vor unserer Haustür auf uns warten.

Dabei geht es ihm nicht darum, komplizierte Themen möglichst einfach darzustellen. Vielmehr möchte er den Blick seiner Leser für ihre Umgebung schärfen, damit sie lernen, diese mit Staunen zu betrachten.

Wie wahrscheinlich ist es eigentlich, dass uns der Himmel oder etwas aus ihm auf den Kopf fällt? Bermans Buch be-

ginnt mit der Beschreibung der größten Katastrophen, die das Leben auf der Erde bedrohen: der Einschläge größerer Himmelskörper. Das geschieht zwar nur einmal in einigen hundert Millionen Jahren, kam aber nachweislich schon vor. Wesentlich höher ist da schon die Wahrscheinlichkeit, dass ein Bruchstück eines Kometen oder Asteroiden das Dach Ihres Hauses durchschlägt und unter Ihrem Küchentisch landet.

Doch auch beschaulichere Themen haben ihre Geheimnisse. Vielleicht fragten Sie sich schon immer, warum die Schatten auf Ihren Bildern aus dem Winterurlaub einen Blaustich haben? Berman erklärt, dass nicht etwa der Film oder Ihr Objektiv daran schuld ist.

Das Buch beschert dem Leser viele Aha-Erlebnisse. Leicht und flüssig gelingt es dem Autor zu zeigen, dass unser oft so langweiliger Alltag eigentlich voller Wunder steckt.

Übrigens, wann das Zeitalter des Wassermanns beginnt, das die Hippie-Generation – die 1969 drei Tage lang bei Woodstock das berühmte Festival feierte – erwartete, wird in dem Buch auch verraten.

>> Hans Zekl

Das All in seinen Farben

Noch ein Bildband über das Universum und den ganzen Rest? Sie haben alles schon mal gesehen? Und wenschon, schauen Sie einfach noch mal hin. Denn dieser ist der einzig wahre.

»Das All!« ist eine großformatige Sammlung von Fotografien verschiedener erd- und weltraumstationierter Teleskope und beginnt mit einem Vorwort von Stephen Hawking. Die Systematik des Buchs ist so angelegt, dass die Autoren gleich nach einem ersten Blick auf die Milchstraße mit den Bildern farbenfroher Nebel einsteigen. Anschließend geht es noch mehr ins Detail: Sterne, Sonne, Planeten und deren Monde. Ein Kapitel widmet sich noch den Galaxien. Schließlich folgen einige Seiten über unser heutiges Wissen und die Theorien zum Universum, über Aufnahmetechniken der Bilder und über die Observatorien und Weltraumteleskope, mit denen die Fotos gemacht wurden.



Baumann, Hopkins, Nolletti, Soluri, Villard

Das All!
Mit einem Vorwort
von Stephen Hawking

Herbig-Verlag, München 2005
184 Seiten
ISBN 3-7766-2446-9
39,90 €



Grafisch einwandfrei gelöst, bietet der Band ein modernes, in sich stimmiges Erscheinungsbild – Schriften und Layout sind meisterhaft kombiniert. Als Highlight stechen die Bildinformationen hervor. Klein und komprimiert sind hier die wichtigsten Details zu Aufnahmegerät, -objekt, -datum und Entfernung genannt. Darüber zeigt ein kleines Piktogramm an, mit welchem Instrument das Bild gewonnen wurde. Wer sich einigermaßen auskennt, kann die verschiedenen Sonden und Observatorien schnell erkennen.

Interessante, gut verständliche Texte vermitteln dabei fast nebenbei Basisinformationen über die verschiedenen Objektklassen unseres Universums – die der Leser dank der Fotos auch nicht so schnell vergessen wird.

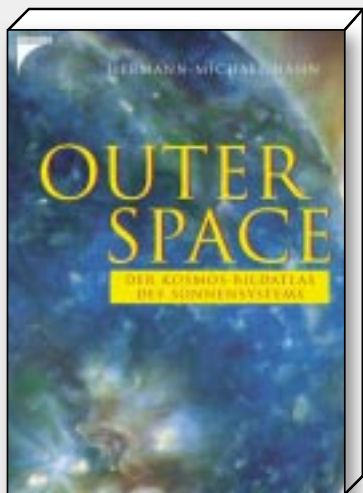
Doch auf die Bilder kommt es an, und die sind großartig. Die Autoren haben sehr oft noch wenig bekannte, dafür umso spektakulärere Aufnahmen ausgewählt und präsentieren diese in ihrer ganzen Schönheit. Aufklappen und eintauchen!

>> Carolin Konermann



= bedingt empfehlenswert
= empfehlenswert
= sehr empfehlenswert

Spektrum
DER WISSENSCHAFT



Hermann-Michael Hahn

Outer Space

Der Kosmos-Bildatlas des Sonnensystems

Kosmos-Verlag, Stuttgart 2005
217 S. mit zahlreichen Farbfotos
und farbigen Illustrationen
ISBN 344009166x
34,90 €



Weder Fisch noch Fleisch

Outer Space? Der Untertitel des vorliegenden Bildbands klärt auf: mit Outer Space ist unser Planetensystem gemeint. Im kosmischen Maßstab ein unvorstellbar kleiner Teil des Universums; doch ist es der Ort, an dem wir leben und den wir – seien wir realistisch – wohl nie verlassen werden.

Die Erkundung des Sonnensystems ist seit den 1960er Jahren in vollem Gang und seitdem wächst auch das Bewusstsein von seiner Bedeutung als unserer kosmischen Heimat. Bildbände wie Outer Space bilden eine Momentaufnahme dieses Prozesses, sie zeigen einen Querschnitt des schon Erreichten. Unseren Urenkeln werden solche Bücher seltsam antiquiert erscheinen, ähnlich wie uns heute die alten Gemälde früher Entdecker mit ihren stolzen Segelschiffen vor exotischer Küste.

Die neuesten Planetenbilder sind zwar häufiger im Internet als in gedruckten Werken zu finden, was der Autor im Vorwort auch unumwunden zugibt. Allerdings ist laut Hermann-Michael Hahn »der Lesegegnuss vor dem Bildschirm am Computer leicht zu toppen«.

Das Buch ist angenehm zu lesen, umgeht gängige Planeten-Klischees und Plattitüden und bietet für einen Bildband sehr umfangreiche und detaillierte Informationen. Leider fehlen im Text erläuternde Elemente wie Grafiken oder Tabellen, die für das Verständnis hilfreich gewesen wären. So spricht Hahn beim Planeten Saturn ausführlich von B-, C-

oder F-Ringen. Schöne, zum Teil ausklappbare Aufnahmen der Saturnringe schmücken das Buch, doch eine Illustration, welche die Nomenklatur der Ringe erläutert, gibt es nicht.

Ähnlich verhält es sich bei den terrestrischen Planeten: Auch hier gibt es keine Karten, die dem Leser helfen, die Bilder einzuordnen. Bei der Venus ist im Text zwar von »ungewöhnlichen Pfannkuchen-Lava-Gebieten« die Rede. Ein Bild von diesen für die Venus so charakteristischen Strukturen fehlt jedoch.

Ein weiteres Manko des Buchs: Leider erfährt der Leser nicht immer, durch welches Instrument und wann eine Aufnahme gemacht wurde.

Die Bilder überlappen sich teilweise, was ich persönlich sehr störend finde. Auch sind die Ausschnitte zuweilen so gewählt, dass Planetenscheiben abgeschnitten werden. Gerade für die ästhetische Wirkung einer Aufnahme ist aber das schwarze »Nichts« um einen Planeten herum von großer Bedeutung, denn es rückt ihn in den richtigen kosmischen Maßstab.

Letztlich bleibt ein unentschiedener Eindruck – so unentschieden, wie vermutlich die Macher bei der Konzeption dieses Buchs waren.

>> Stefan Taube

Alle rezensierten Bücher, CD-Roms und DVDs können Sie in unserem Science-Shop bestellen.

Internet: www.science-shop.de

per E-Mail: shop@wissenschaft-online.de

telefonisch: 06221 9126-841

per Fax: 06221 9126-869



Armbanduhr »Galaxis«

Exklusiv für die Leser unserer Magazine und in

limitierter Auflage bieten wir diese Herrenarm-

banduhr an. Swiss made von Fortis, mit Quarz-

laufwerk, schwarzem Lederarmband und Da-

tumsanzeige, ist die Uhr auch noch bis 50 m/

5 ATM wasserdicht. Die Rückseite ist mit einer

individuell eingravierten Auflagenummer verse-

hen. 1 Jahr Herstellergarantie; € 119,- (zzgl.

Versandkosten).

Eine Bestellmöglichkeit finden Sie unter der Ver-

lagsadresse oder im Internet.

www.spektrum.de/lesershop

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH | Slevogtstr. 3-5
D-69126 Heidelberg | Telefon 06221 9126-600 | Telefax 06221 9126-751
marketing@spektrum.com